



Liebe Gemeinde,

es gibt jahrtausendalte Erzählungen, die uns bis heute etwas lehren. Die Ilias erzählt vom Trojanischen Krieg und lehrt uns, dass das Leben ein Kampf ist. Die Odyssee erzählt vom langen Heimweg des Odysseus und lehrt uns, dass das Leben eine Reise ist. Das Buch Hiob erzählt von den Leiden eines Gerechten und lehrt uns, dass das Leben ein Rätsel ist. Ich möchte diese Reihe (von G. K Chesterton) um ein Buch ergänzen: Die Apostelgeschichte. Sie steht im Neuen Testament und erzählt auf dramatische Weise davon, wie die ersten christlichen Gemeinden entstehen und die frohe Botschaft von Jesus Christus in den ganzen Mittelmeerraum getragen wird. Diese hochspannende Geschichte lehrt uns, dass Gott Menschenherzen tiefgreifend verändern kann – weit über alle menschlichen Prognosen hinaus. Sie lehrt uns, dass die Botschaft von Jesus Christus immer auf Freude und auf Widerstand trifft. Und sie lehrt uns, dass Gott sich um seine Gemeinde kümmert.

Vom Saulus zum Paulus

Der jüdische Schriftgelehrte Paulus hat mit aller Energie die Jesusanhänger verfolgt. Er hat dabei geholfen, Christen zu Tode zu steinigen. Und dann wird ausgerechnet dieser Christenverfolger zur entscheidenden Figur der Jesusbewegung. Der auferstandene Christus erscheint ihm in einer Lichterscheinung. Und Paulus Herz wendet sich um 180 Grad. Er erkennt: Ich habe den verfolgt, der lebt und von Gott gekommen ist, um uns zu retten. Paulus bekommt den Auftrag, diese Botschaft über die Grenzen Israels hinaus zu allen Völkern zu tragen. Wie kein anderer durchdenkt er den Inhalt des Evangeliums, gründet Gemeinden und lehrt sie den christlichen Glauben. Paulus ist der lebende

Beweis dafür, dass Gott gerne auf überraschende Weise wirkt und jedes Herz wenden kann.

Hinweg mit diesem von der Erde!

Kapitel 21 bis 26 der Apostelgeschichte erzählen, wie Paulus nach seinen Missionsreisen nach Jerusalem zurückkehrt und dort in einen gefährlichen Konflikt gerät. Eine absolute Leseempfehlung, die viele Einblicke gibt und spannend zu lesen ist! Paulus gerät in einen öffentlichen Shitstorm. Ihm wird vorgeworfen, er beschmutze die jüdische Religion und führe seine mitjüdischen Glaubensgenossen weg vom rechten Glauben. Tatsächlich ist die Frage, wie Heiden an den Messias Israels glauben können, explosiv. Sie rührt an tiefe Überzeugungen und Gruppenidentitäten. Paulus stellt klar, dass die Beschneidung und das Befolgen der Gebote nicht zum Heil führen (weshalb er später für Martin Luther der wichtigste Zeuge eines Evangeliums „allein aus Gnade“ wird). Zugleich werden die Gebote und biblischen Wegweisungen Gottes nicht einfach aufgehoben. Aber diese Differenzierungen gehen in der explosiven Öffentlichkeit schnell verloren. Als Paulus den Glauben an Jesus Christus öffentlich darlegt, bildet sich ein Mob, der ihn töten will. Weil er römischer Bürger ist, bekommt er jedoch ein Gerichtsverfahren und kann vom Gefängnis aus weiter wirksam sein. Paulus folgt also dem Auftrag Jesu Christi und trifft dabei auf viel Empörung. Sein Evangelium geht in seiner Kultur

nicht allen runter wie Öl. Den einen geht es ins Herz, die anderen erheben ihre Faust und fordern seinen Tod. Paulus verstummt deshalb aber nicht. Die Wahrheit Jesu Christi macht frei vor der Menschen Wort – das lehrt uns die Apostelgeschichte.

Das Abenteuer des Glaubens

Schließlich landet Paulus vor dem jüdischen Regionalkönig Agrippa. Er erzählt frei und offen die Geschichte seiner Bekehrung und Missionsreisen. Der Monatsspruch für August ist seiner Rede aus Apostelgeschichte 26,22 entnommen: *Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.*

Paulus hat sie erfahren, die Hilfe Gottes. Jesus Christus ist ihm als Auferstandener begegnet und hat ihm die Augen geöffnet. Er hat ihn durch den Mittelmeerraum geschickt, hat ihn Schiffbrüche, giftige Schlangenbisse, aufgebrauchte Menschenmengen und Gefängnisauenthalte überleben lassen. Auch wir dürfen das entdecken: Jesus lebt und führt seine Kirche und uns auch im 21. Jahrhundert. Denn es stimmt: Das Leben ist ein Kampf, eine Reise, ein Rätsel. Mit Jesus Christus wird es auch ein Abenteuer des Glaubens.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,
Ihr Pfarrer Philip Geck

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis
zum heutigen Tag und stehe nun hier
und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22**

Pfarrdienst an der Michaelsgemeinde

Am 22. Juni wurden Pfarrer Markus Keller und seine Familie im Beisein von Dekanin Sonja Mattes und einer großen Gottesdienst- und Kindergottesdienstgemeinde verabschiedet. Mit Segenswünschen, dem Stoffbeutel „Michael“ und vielem mehr geht es nun in den Schwarzwald. Wie geht im Pfarrdienst an der Michaelsgemeinde weiter? Die Stelle kann nicht direkt besetzt werden, da mittlerweile die Pfarrstellen für die ganze Nachbarschaft der ev. Gemeinden in Bensheim gezählt werden. Da hier momentan eine Überbesetzung herrscht, darf keine neue Person berufen werden. Zudem greift nun die Stellenkürzung auf 1,5 Pfarrstellen für die Michaelsgemeinde, die formal schon seit dem 1.1.2025 gegolten hat. Pfarrer Philip Geck übt weiterhin eine 1,0 Stelle aus. Für die weitere 0,5 Stelle hat sich im Juni eine Lösung gefunden. Das Pfarrehepaar Mareike und Lukas von Nordheim teilt sich bislang eine Pfarrstelle der Kirchengemeinde in Auerbach. Die beiden haben sich mit Freude dazu bereit erklärt, die Micha-



elgemeinde zu unterstützen, und sich in der Juni-Sitzung im Kirchenvorstand vorgestellt. Der Kirchenvorstand hat einstimmig beschlossen, bei der Kirchenverwaltung zu beantragen, diesen Dienstauftrag zu je einem Viertel an Pfarrerin Mareike von Nordheim und an Pfarrer Lukas von Nordheim zu vergeben. Er ist befristet bis Ende

2027. Ab Ende August sind die beiden in den Gottesdiensten zu erleben. Wir erbitten Gottes Segen und Beistand für Mareike und Lukas von Nordheim, das neue Pfarrerteam, den Kirchenvorstand, die Michaelsgemeinde und ganze Nachbarschaft.

Pfr. Philip Geck

Abschiedsworte von Markus Keller

Liebe Gemeinde,

nach rund drei Jahren Dienst in der Michaelsgemeinde ist es nun an der Zeit, Abschied zu nehmen. Anfang Juli ziehen meine Familie und ich nach St. Georgen in den Schwarzwald, wo ich ab dem 1. August eine neue Pfarrstelle antreten werde. Es geht also zurück in meine badische Heimatkirche, von der aus ich für den Dienst hier in Bensheim beurlaubt war. Drei Jahre an der Michaelsgemeinde – einen dreifachen Dank möchte ich Ihnen und euch aussprechen: Vor allem bin ich dankbar für die vielen freundlichen und liebevollen Begegnungen, die ich hier erleben durfte. Ich denke dabei an die Menschen, die meiner Familie und mir ihre Herzen und

ihre Häuser geöffnet haben. So manche Freundschaft ist entstanden, die sicherlich auch weiterhin bestehen wird. Zweitens denke ich gerne an die zahlreichen, gut besuchten Gottesdienste in der Michaelskirche zurück. Es ist wichtig, dass in der Kirche Gott im Mittelpunkt steht. Eigentlich sollte das selbstverständlich sein? Leider ist es das oft nicht ... Umso dankbarer bin ich für alle von Ihnen, die regelmäßig die Gottesdienste der Michaelsgemeinde besuchen. Sie setzen damit ein wichtiges Zeichen und leisten einen wertvollen Dienst! Drittens danke ich von Herzen allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die durch ihren treuen Dienst in den verschiedenen Arbeitsbereichen

der Michaelsgemeinde in allem Gottes Ehre suchen. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Möge doch das Bibelwort, das die Wand des Kirchcafés ziert, weiterhin ein Leitspruch sein, der uns über Gemeinde- und Ländergrenzen hinweg verbindet: „Was immer ihr esst oder trinkt oder tut, das tut zur Ehre Gottes!“ (1Kor 10,31)

Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Auf Wiedersehen

Ihr Pfarrer Markus J. Keller und Familie

Mareike und Lukas von Nordheim stellen sich vor

Liebe Gemeindeglieder,

nach unserer Wahl durch den Kirchenvorstand freuen wir uns ab August den Pfarrdienst in der Michaelsgemeinde unterstützen zu können.

Mit dem Pfarrstellenwechsel geht eine Reduzierung der Pfarrstelle Nord auf 50% einher. Diese halbe Pfarrstelle übernehmen wir mit einem zunächst befristeten Dienstauftrag bis Ende 2027. Als Pfarrehepaar teilen wir

uns den Dienst, so wie wir uns bereits seit 2021 die Pfarrstelle II in Auerbach teilen. Unsere Aufgabenschwerpunkte werden Gottesdienste, Trauerfeiern, Taufen und Trauungen sein, sowie Seelsorge und Religionsunterricht in der Schillerschule in Auerbach durch Mareike von Nordheim und Mitwirkung im Konfiunterricht durch Lukas von Nordheim.

Die Michaelsgemeinde kenne ich, Mareike von Nordheim, gut und auf vielfältige Weise. Denn ich stamme aus Südhessen und war schon kurz vor meiner Konfirmandenzeit in der Gemeinde, da mein Vater, Dr. Stefan Kunz über 20 Jahre hier Pfarrer war. Nach meiner feierlichen Konfirmation wirkte ich damals im Kindergottesdienst mit und konnte geistliche Tiefe in den Exerzitien finden. Nach meinem Abitur an der Liebfrauenschule 2006 studierte ich aus geistlicher Prägung und Freude an der Wissenschaftlichen Forschung Theologie mit dem Schwerpunkt Exegese und Seelsorge in Heidelberg, Jerusalem und Marburg.

Im Ökumenischen Studienjahr in Jerusalem lernten wir uns beide kennen und so wurde ich, Lukas von Nordheim, ein „Beutehesse“. Geboren in Niedersachsen und mit drei Geschwistern ebenfalls in einer Pfarrfamilie aufgewachsen, machte ich prägende Erfahrungen als Jugendteamer bei Konfi- und Familienfreizeiten. Als VCP-Pfadfinder wuchs meine Naturverbundenheit. Nach dem Abitur 2005 zog es



mich zum Zivildienst mit der Initiative Christen für Europa e.V. in die Ukrainische Stadt Cherson, wo ich in der Begegnung mit Armut, slawischer Beharrlichkeit und verschiedenen christlichen Gemeinden beschloss, Theologie zu studieren. Meine Studienorte waren Göttingen, Jerusalem und Marburg, wo mich besonders die Themen Ökumene, Interreligiöser Dialog und das Verhältnis von Staat und Kirche faszinierte. Das Vikariat führte uns nach Wiesbaden, wo wir in der Evangelischen Marktkirche getraut wurden und unser ältester Sohn Johannes das Licht der Welt erblickte. Nach Spezialpraktika in der Lebensberatung und Demenzcafé der Diakonie (Mareike) bzw. beim ständigen Vertreter der Ev. Kirchen am Sitz der Landesregierung (Lukas), traten wir unseren Pfarrdienst auf Probe von 2016-2021 im Oberhessischen Grünberg an, wo unser zweiter Sohn Philipp geboren wurde.

Bewusst bewarben wir uns auf die Pfarrstelle an der schönen evangelischen Bergkirche in Bensheim-Auerbach und Hochstädten, wo wir seit 2021 in Stellenteilung im Dienst sind. Von dort aus übernahmen wir bereits Vakanzvertretungen in Schönberg, Gronau und Alsbach, um so in vielen Gemeinden mit vielen Menschen evangelisches Christsein im 21. Jahrhundert zeitgemäß, fröhlich und zum Segen zu leben.

Im Juli habe ich, Mareike von Nordheim, meine zweijährige Ausbildung zur Sela-Yogalehrerin in Witten am Sela Institut abgeschlossen und unterrichte nun christliches Yoga im Gemeindezentrum in Auerbach. Ab Juli beginne ich, Lukas von Nordheim, meine Ausbildung zum Wildnis- und Naturpädagogen in Kassel, um Naturerlebnis und Spiritualität zusammen zu bringen.

Nun freuen wir uns auf die ersten Gottesdienste in Michael, die wir mit ihnen nun nicht in den uns vertrauten Sitzreihen, sondern am Altar feiern können. Bis dahin grüßen wir mit Paulus Worten, die er der Gemeinde in Korinth schrieb, bevor er dort eintraf (2.Kor 1,24): „Wir sind nicht Herren über euren Glauben, sondern Gehilfen eurer Freude, denn ihr steht im Glauben.“

*Ihr Pfarrehepaar
Mareike und Lukas von Nordheim*



**H HNMÜHLE
STIFTUNG**
Ev. Michaelsgemeinde
Bensheim

Am **27. September** findet das **Stiftungsfest der Hahnemühlestiftung** zum 15. Mal statt.

Wir feiern um 11 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor.

Das Backteam wird eine Extraschicht schieben, die Blütenjazzes werden jassen und man kann es sich bei Speis und Trank gut gehen lassen in den Mühlenhöfen.

Kinder dieser Erde – Sommerfest des Kindergartens

Am Samstag, dem 28.06.2025, fand das alljährliche Sommerfest des Hemsbergkindergartens statt, diesmal unter dem Motto „Wir sind Kinder dieser Erde“. Seit Wochen wurde fleißig vorbereitet und geübt, die Kinder waren voller Vorfreude auf ihre Auftritte, sei es im Theaterstück der angehenden Schulkinder im Verabschiedungsgottesdienst oder bei den Tanz-Auftritten der einzelnen Gruppen. Alle sind über sich hinausgewachsen und haben gezeigt, was sie gelernt haben.

Voller Stolz trugen die angehenden Schulkinder im Theaterstück ihre Schulranzen und erforschten das Geheimnis der Sonnenblume, die ihren Kopf immer der Sonne zuwendet. Der von den Erzieherinnen liebevoll gestaltete und von Pfr. Geck gehaltene Gottesdienst war der Abschluss der Kindergartenzeit für die „Großen“, für die nach den Sommerferien ein neuer Abschnitt in der Schule beginnen wird.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Tänze, unter anderem waren da der kleine Samurai sowie tansanische und indische Tänzerinnen und Tänzer. Als krönenden Abschluss tanzten alle den zuvor gezeigten Bollywood-Tanz, den die Mutter eines Kindergartenkindes mit den Kindern geübt hatte.

Anschließend gab es Kuchen und Eis und viele Spielestationen, an denen die Kinder Stempel und am Ende einen Preis erspielen konnten. Es war für alle ein schönes und gelungenes Fest. Ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Lena Adam-Rothenheber

Konfikids 2025

Damit die Zeit bis zur Konfirmation nicht zu lang wird, gibt es einmal im Jahr die Konfikids für alle Drittklässler. 14 Kinder waren am zweiten Juniwochenende mit dabei. Sie lernten die Michaelskirche bei Suchspielen kennen, sangen viele Lieder und hörten



Geschichten von Jesus aus Lukas 15. Thema: Verloren & Gefunden – Gott geht uns nach wie der Hirte, der am Abend merkt, dass ein Schaf fehlt. Er wartet auf uns wie der Vater auf seine beiden Söhne – den jüngeren und den älteren. Das war auch Thema des Familiengottesdienstes, den wir zum Abschluss feierten. Wir hoffen, dass dieses Format den Kindern und ihren Eltern einen guten Zugang zum Glauben und zu unserer Gemeinde ermöglicht. Auch das Konfikids-Team mit Pfarrer Philip Geck, Julia Schiefer und Nina Kolbe hatte eine gute Zeit.

Unsere Konfikids 2025: Lilja Wohlfahrt, Ida Töpfer, Valentin Franke, Leni Steidl, Carla Mayer, Antonia Fritsche, Pauline Dorn, Marlen Sowa, Sophie Balzer, Nils Spiller, Antonia Baur, Luis Lampert, Stella Raab, Juri Smolencev.



Besuch aus Brasilien

Im August wird uns Pfarrer Altemir Labes aus Brasilien besuchen. Er kommt mit seiner Frau Monika und macht auf einer Reise durch Deutschland und Frankreich bei uns Station. Labes leitet

seit 2019 die ABEFI, zu der auch das Kinderheim Lar Padilha gehört, mit dem unsere Gemeinde seit fast 40 Jahren eine Partnerschaft verbindet. Pfarrer Kaffenberger begründete mit einigen Gemeindegliedern diese Beziehung. Er selbst war einige Jahre in Brasilien tätig, u.a. in der Gemeinde in Novo Hamburgo. Pfarrer Nürnberg wurde sein Nachfolger dort und engagierte sich mit großem Erfolg in der diakonischen Arbeit für Kinder. Er gründete auch den Verein ABEFI, der die Trägerschaft für die diakonischen Projekte übernahm. Als wir unsere Partnerschaft begannen, gabe es vier Projekte, für die ABEFI als Trägerverein zuständig war: Eine Schule, ein großer Kindergarten, eine Tagesstätte für Kinder einer Favela in Novo Hamburgo und das Kinderheim in Padilha. Die Kenntnisse und Erfahrungen, die in der Betreuung und Begleitung mit Kindern aus schwierigs-

ten Verhältnissen in Padilha gewonnen wurden, sind heute im Süden Brasilien sehr gefragt. Inzwischen führt ABEFI 17 Einrichtungen dieser Art und hat 445 Mitarbeiter. Die Geschichte von Padilha ist eine Erfolgsgeschichte für viele Kinder geworden.

Am Donnerstag, 21. August, 19.00 Uhr, wird Pfarrer Labes im Gemeindehaus über die Arbeit in Padilha und in den anderen Einrichtungen berichten. Er wird nicht nur für viele interessante Informationen sorgen, sondern hat sich auch bereiterklärt, Caipirinha Cocktails für uns zu mixen.

Natürlich wird es auch brasilianische Knabbereien geben. Herzlich willkommen!

Donnerstag, 21. August, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Darmstädter Str. 25, Brasilianischer Abend mit Altemir Labes



**DIAKONIE
STATION**
Bensheim

Mir
beraten, pflegen, begleiten
... im Alter, bei Krankheit
oder im Haushalt.

 Ihr Ambulanter Pflegedienst
(06251) 66654

 Ihre Tagespflege
(06251) 64470

Berliner Ring 161b | 64625 Bensheim
info@ds-b.de | www.ds-b.de

Entdecken

Die „Fraa vun Benssem“ in völlig neuem Licht

Die Legende von der *Fraa vun Benssem* hat schon ganze Heerscharen von Geschichtsinteressierten beschäftigt. Was ist dran an der Legende, dass eine Frau Bensheim gerettet hat? Es ist längst Zeit, die Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Wie erlebten ihr Mann, der Pfarrer, der Torwarter, ein Heppenheimer oder viele andere das damalige Ereignis? Selbst die Katze und verschiedene materielle Gegenstände kommen zu Wort. Nach der provokanten Feststellung, dass die Fraa vielleicht doch ein Mann war, darf sie sich selbst auch nochmal äußern. Was hat die *Fraa vun Benssem* aber mit der Michaelsgemeinde zu tun? Nun immerhin war die erste Bensheimer Kirche (Vorgängerbau von St. Georg,

belegt für das Jahr 771) dem Heiligen Michael geweiht. Außerdem wäre die Fraa auch mit Sicherheit mal evangelisch gewesen. Durch den dauernden Besitzerwechsel der Stadt waren die Einwohner ja gezwungen, jeweils den Glauben des regierenden Fürsten anzunehmen.

Eine weitere Parallele ist die Hilfsbereitschaft. Wie sich die *Fraa vun Benssem* laut Legende für die Bevölkerung eingesetzt hat, so versucht die Michaelsgemeinde andere zu unterstützen. Wir wollen deshalb den Erlös dieser Broschüre unseren Partnerschaften, dem Kinderheim in Padilha/Brasilien und dem Kindergarten bzw. der Primary-School in Njombe/Tansania, zukommen lassen.



Zu beziehen ist dieses, teilweise in Mundart geschriebene, Werk im Gemeindebüro, beim sonntäglichen Kirchencafé, im Backhaus in der Hahnmühle oder bei Ingolf.matz@t-online.de. Die 7,50 Euro sind gut angelegt, und das Büchlein eignet sich vorzüglich als „Mitbringsel“ (muss ja nicht immer Wein oder Blumen sein).

Ingolf Matz

Kindermusical „Der bunte Rabe“ / Abschied von Ralph Dillmann

Die jährliche Aufführung eines Kindermusicals hat in der Michaelsgemeinde eine lange Tradition. So fieberten die Kinder des Kinderchores auch dieses Jahr wieder dem großen Tag (11. Mai 2025) entgegen, an dem sie auf der Bühne im Gemeindehaus im Rampenlicht stehen durften - die meisten von ihnen im Grundschulalter, aber auch Kindergartenkinder waren dabei.

Dieses Jahr boten die Kinder das Musical „Der bunte Rabe“ dar. Ein Singspiel nach einem Buch von Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland mit Musik und Liedtexten komponiert und geschrieben von Gerd Kaufhold und Zwischentexten von Ralph Dillmann, der als Chorleiter das Stück mit den Kindern einstudiert hat. Mit schönen Kostümen und Tanzperformance nahmen die Kinderstimmen die Zuschauer mit in die Welt des bunten Raben, der zweifelt, ob er von den anderen Raben gemocht wird, weil er so anders ist. Er fliegt zu den Tauben, den Spatzen und den Möwen, aber findet nicht so recht seinen Platz. Schließlich sitzt er wieder bei



seinen Raben und merkt, dass er alles nur geträumt hat. Seine Befürchtungen lösen sich mit dem Erwachen aus dem Traum in Luft auf, als die Raben ihm zeigen, dass er selbstverständlich in ihre Mitte gehört und sie alle Freunde sind.

Die Hauptrolle des bunten Raben wurde von verschiedenen Kindern gespielt, so dass vor allem die Größeren beim Solosingen zum Zuge kamen. Am Ende verbeugten sich alle stolz vor dem Publikum, das teilweise sogar spontan mitgesungen hat. Ralph Dillmann hat zwei Jahre lang als Vertretung für Herrn Mause die Leitung des Kinderchores übernommen. Jede Woche kamen Kinder mittwochs

und donnerstags in den jeweiligen Altersgruppen zusammen und durften erfahren, wie Singen im Chor funktioniert und dass dabei eine gute Chorgemeinschaft entsteht, mit der es richtig Spaß macht.

Vor den Sommerferien verabschiedeten die Kinder Ralph Dillmann, denn ab Mitte August wird

Christian Mause wieder seine Aufgabe als Chorleiter übernehmen. Die Michaelsgemeinde dankt Ralph Dillmann für sein großartiges Engagement. In seiner Vertretungszeit hat er zwei Musicals und zwei Krippenspiele zur Aufführung gebracht, welche immer einen besonderen Einsatz erfordern, der über das normale wöchentliche Probenwochenende wäre z. B. eine Musicalaufführung undenkbar. Darüber hinaus trat der Chor gelegentlich in Gottesdiensten, beim Stiftungsfest und bei Konzerten mit der Kantorei auf. Vielen herzlichen Dank.

Christina Reha

Kinderchor startet nach den Sommerferien

Am **Mittwoch, dem 20. August** starten die zwei Gruppen des Kinderchores unter der Leitung von Christian Mause. Die erste Gruppe (Kinder der ersten und zweiten Klasse) findet immer mittwochs von 16.30 – 17.15 Uhr statt. Die zweite Gruppe (Kinder ab der dritten Klasse) probt direkt im Anschluss von 17.15 – 18.00 Uhr. Zusammen singen wir was uns Spaß macht und Freude bereitet. Beim Stiftungsfest der Michaelsgemeinde werden wir am Samstag dem 27.9. bei der Andacht um 11.00 Uhr auftreten und am heiligen Abend steht das tolle Krippenspiel „Wenn Engel streiten...“ von Ralf Grössler auf dem Programm.

Herzliche Einladung!

27. Bensheimer Orgelwochen in der Michaelskirche

An jedem **Donnerstag im September um 20.00 Uhr** finden in der Michaelskirche im Rahmen der 27. Bensheimer Orgelwochen, Orgelkonzerte renommierter Organisten aus dem Bensheimer Umland statt.

Am **Donnerstag, dem 4. September** spielt der Organist der Mannheimer Christuskirche, **Johannes Michel**.

Am **11. September** ist **Heike Ittmann** von der Domkirche in Lampertheim zu hören.

In der darauffolgenden Woche, am **18. September** spielt **Dan Zerfaß**, Organist des Wormser Domes und am **25. September** ist der **Hausorganist Christian Mause** mit einem überwiegend romantischen Programm an der Orgel.

Die Konzerte finden bei freiem Eintritt statt – am Ausgang wird eine Spende erbeten. Herzliche Einladung!

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	Seniorenkreis 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, wöchentlich Pfr. i.R. Renate Schmidt • Tel. 06251/8690162 • pfrn.renate.schmidt@arcor.de
Dienstag	Jugendkreis Der Termin wird nach den Sommerferien bekannt gegeben. Jugendraum Gemeindehaus Nord, Pfr. Dr. Philip Geck Konfirmandenunterricht Dienstag, 16.00 - 17.30 Uhr (außer in den Ferien), Pfr. Philip Geck
Mittwoch	Frauengesprächskreis 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Süd, Hemsbergstr. 48 24. September: Thema und Referent werden noch bekanntgegeben Kinderchor Gruppe I (1. - 2. Klasse) Gruppe 1 (1. - 2. Klasse): 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr Gruppe 2 (ab 3. Klasse): 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Leitung: Propsteikantor Christian Mause (Kontakt s.u.)
Donnerstag	Kreativtreff 18.30 bis 21.00 Uhr am 28.08., 11.09. und 25.09.25, Gemeindehaus Nord Martina Guthier • Tel. 06251/69237 • martina.guthier@ekhn.de
Freitag	Kantorei 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, wöchentlich (außer Ferien) Kantor Christian Mause
Samstag	Backen im Backhaus Hahnmühle Samstag, 16.08.25, 20.09.25 und 27.09.25 (Stiftungsfest, Direktverkauf) Anette Haas-Samstag und Rolf Klomann • njombe.brot@t-online.de

Wichtige Anschriften

Pfr. Dr. Philip Geck	Hemsbergstr. 48, 64625 Bensheim Tel. 06251/38558, philip.geck@ekhn.de
PfarrerIn Mareike von Nordheim und Pfarrer Lukas von Nordheim	Philippshöhe 9, 64625 Bensheim-Auerbach Tel. 06251/8528664 mareike.vonnordheim@ekhn.de lukas.vonnordheim@ekhn.de
Propsteikantor Christian Mause	Im Hirscheck 3, 64665 Alsbach-Hähnlein Tel. 0174/2435696, christian.mause@ekhn.de
Gemeindebüro Martina Guthier	Darmstädter Str. 25, 64625 Bensheim Tel. 06251/69237, michaelsgemeinde.bensheim@ekhn.de Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr Mittwoch, 15.30 - 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.

Gottesdienste

Samstag, 02.08.	18:00 Uhr: Musikalische Vesper in der Michaelskirche (Pfr. i.R. Dr. Stefan Kunz)
Sonntag, 03.08.	10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaelskirche (Pfr. i.R. Dr. Stefan Kunz)
Freitag, 08.08.	15:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Caritasheim (Pfr. Dr. Philip Geck)
Samstag, 09.08.	18:00 Uhr: Vesper in der Friedhofskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Sonntag, 10.08.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Samstag, 16.08.	18:00 Uhr: Vesper in der Friedhofskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Sonntag, 17.08.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. i.R. Andreas Geister)
Freitag, 22.08.	15:30 Uhr: Gottesdienst im Caritasheim (Stephan Borgmeier, Rolf Klomann)
Samstag, 23.08.	18:00 Uhr: Vesper in der Friedhofskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Sonntag, 24.08.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Samstag, 30.08.	18:00 Uhr: Vesper in der Friedhofskirche (Pfr.in Mareike von Nordheim; Predigt: Altemir Labes, Padilha)
Sonntag, 31.08.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr.in Mareike von Nordheim)
Freitag, 05.09.	15:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Caritasheim (Pfr. Dr. Philip Geck)
Samstag, 06.09.	18:00 Uhr: Musikalische Vesper in der Michaelskirche (Pfr. Lukas von Nordheim)
Sonntag, 07.09.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. Lukas von Nordheim)
Samstag, 13.09.	18:00 Uhr: Vesper in der Friedhofskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Sonntag, 14.09.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Freitag, 19.09.	15:30 Uhr: Gottesdienst im Caritasheim (Stephan Borgmeier, Rolf Klomann)
Samstag, 20.09.	18:00 Uhr: Lobpreisvesper, Gemeindehaus Nord, Darmst. Str. (Pfr.in Mareike von Nordheim)
Sonntag, 21.09.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr.in Mareike von Nordheim)
Samstag, 27.09.	11:00 Uhr: Gottesdienst zum Stiftungsfest, Hahnmühle (Pfr. Dr. Philip Geck) 18:00 Uhr: Vesper in der Friedhofskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)
Sonntag, 28.09.	10:00 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. Dr. Philip Geck)

Jeden Sonntag außerhalb der Ferien feiern wir **Kindergottesdienst!** Parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst.

Sonntags **10 Uhr-Gottesdienst** immer in der Michaelskirche

SPENDENBITTE

Unterstützen Sie unsere Gemeinde mit Ihrer Spende!

IBAN: DE49 5095 0068 0001 0488 00
Sparkasse Bensheim
Mit einem Stichwort können Sie den Zweck bestimmen.

Fördern Sie die Zukunft unserer Gemeinde!

Hahnmühle – Stiftung der
Ev. Michaelsgemeinde Bensheim
IBAN: DE94 5095 0068 0002 0754 14
Sparkasse Bensheim

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Michaelsgemeinde Bensheim • V.i.S.d.P.: Pfr. Dr. Philip Geck

